# Seite der Leserinnen und Leser

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug**

Band (Jahr): **10 (2004)**

Heft 19

PDF erstellt am: **23.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Seite der Leserinnen und Leser

*Wir veröffentlichen hier gerne Ihren Brief, Ihre Anregung oder Ihre Wünsche. Auch Kleinanzeigen, die nicht einem Erwerb dienen, platzieren wir kostenlos für Sie. Anonyme Texte landen im Papierkorb. Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe.*

**Liebe Geschäftsleiter**

Zu meinem 77. Geburtstag haben Sie mich mit einem Katalog «älter werden» überrascht und mit beiliegendem Glückwunschbrief und einem Gutschein eine unerwartete Freude bereitet. Umständehalber komme ich erst jetzt dazu, für Ihre Güte und Ihr Wohlwollen ganz herzlich zu danken. Es gibt also trotz allem «Wirrwarr» in der Welt noch liebe Menschen, die ein grosses Herz haben, auch für andere Menschen, besonders die ältere Generation!
Wenn man die vielen Angebote im Katalog liest, kann man wirklich sagen: «Liebe macht erfinderisch.» So wünsche ich Ihnen weiterhin Gottes reichsten Segen zu diesem «wohltuenden Werk» und schliesse auch alle Beteiligten in mein Gebet ein.
Mit herzlichen und dankbaren Grüssen verbleibe ich bis zum 100. Geburtstag Ihre Pro Senectute lobende Schwester Felicitas.

**Auswahl von Rückmeldungen**

über die Kurs-Evaluation;
Namen der Redaktion bekannt

- Es ist für mich immer ein besonderes Vergnügen, Ihre Unterlagen zu studieren und es beeindruckt mich besonders, welch umfassendes Angebot Sie unseren älteren Menschen offerieren und welch grosse Aufgabe Sie bewältigen. Für Ihre Arbeit deshalb recht herzlichen Dank.
- Ich möchte der ganzen Crew herzlich zur neuesten Ausgabe Eures Magazins gratulieren – zum Inhalt wie zur Gestaltung! «älter werden» kommt in jeder Hinsicht gluschtig daher, sehr gluschtig.
- Gute Atmosphäre.
- Die engen Platzverhältnisse im Kursraum (Standort Herti, Anm. der Red.).
- Wir nahmen teil an der Führung im Kunsthaus Zürich. Ich schreibe im Namen aller Teilnehmer, um uns zu bedanken. Die Besichtigung und besonders die Führung und die Erklärungen direkt vor den Bildern hat uns allen sehr gut gefallen. Wir hoffen auf mehr solche Führungen im neuen Programm, in Zürich oder Luzern oder auch in Zug.
- Ich habe bei Ihnen noch nie einen Kurs absolviert, bei dem mir etwas nicht gefallen hat.
- Der Kursleiter war didaktisch top, sehr einfühlsam und nett.
- Die chronischen «Zuspätkommer» gefallen mir nicht.
- Ich habe mich bei Ihnen wohl gefühlt, es war unkompliziert und super.
- Dieses Angebot für unsere Altersgruppe und für uns Frauen finde ich grossartig.
- Wir hatten zu wenig Zeit, um die Grundkenntnisse richtig einzuüben. Weiterführung des Kurses unbedingt ermöglichen, und wenn's geht, etwas weniger teuer.
- Ich finde es schön, wenn da und dort auch jüngere Menschen bei den Kursen dabei sein können.
- Es waren zu viele Teilnehmer, alle mit einem anderen Handy, man verliert zu viel Zeit (Teilnehmerzahl wurde auf sieben beschränkt, Anm. der Red.).
- Offenheit, Freundlichkeit, Kompetenz, Geduld, ansteckende Begeisterung: Das hat mir bei Ihnen am besten gefallen.
- Die Atmosphäre ist sehr gut und ungezwungen. Sandra Winiger versteht es, auf die TeilnehmerInnen einzugehen. Sie hat uns Basiswissen über die Wiener Werkstätte vermittelt und uns Interessantes über diese Zeit erzählt. Diesmal war die Ausstellung erst im Aufbau und es wurde uns bewusst, was es braucht, bis eine Ausstellung steht. Die Zeit ging viel zu schnell vorbei.
- Ich hoffe, dass der Kurs im Herbst wiederholt oder weiter geführt wird.
- Ich bin hell begeistert. Sehr interessante und leicht verständliche Vorträge. Bitte diese Zirkel nach Möglichkeit weiter führen.
- Mehr solche Kultur-Musikveranstaltungen sind sicher wünschenswert!
- Auf spielerische Art wurde jeder Teil des Körpers trainiert mit viel Abwechslung und passender schöner Musik.
- Die Raumverhältnisse sind eng und wenig anmächelig (Standort Herti, Anm. der Red.).
- Tragen Sie Sorge zur Kursleiterin. Sie ist wirklich sehr gut!
- Die Kursräume sind schwierig zu finden, die Wegweiser sollten deutlicher sein (Standort Herti, Anm. der Red.).
- Die neuen Räume sind sehr schön (Standort Baarerstrasse, Anm. der Red.).
- Verstellbare Stühle im PC-Kursraum wären sehr von Vorteil (sind jetzt vorhanden, Anm. der Red.).